Subject: Schilddrüse -> zuviel NEM's Posted by Ahoernchen on Fri, 15 Sep 2006 11:39:59 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

ich nehme einige NEM's ein wie Zink, Kupfer etc. und nahm früher mal einige Zeit lang Fin. Jetzt war letztens beim Endokrinologen um die Schilddrüse zu kontrollieren, er meinte ich wäre an der Grenze zur Unterfunktion aber die Schilddrüse habe noch eine euthyreote Stoffwechsellage.

Schilddrüsensonographie:

21ml sehr inhomogene, echoarme Schilddrüse ohne Knoten.

Kann mal jemand was zu den Blutwerten sagen? Muss ich irgendwas ändern oder ist das alles halbwegs im Normbereich?

Parameter Wert Dimension

Natrium 141 135-145 Kalium 4,00 3,5-4,8 Calcium 2,48 2,1-2,65 Eisen 18,4 14-32 Kreatinin 0,83 0,1-1,3 Harnstoff 42 < 45 CK 108 < 190 LDH 162 < 248 GOT/ASAT 20 < 50 GPT/ALAT 28 < 50 GGT 11 < 60 AP 67 40-130 Albumin quant 47,1 30-50 p-Amylase 31 8-53 Lipase 33 < 51 CRP <2,0 <5 Glucose nue. 86 65-110 HbA1c 5.0 < 6.1 Trialyceride 77 <150 Cholesterin 175 alters, ab. HDL 45 40> LDL 115 < 160 Homocystein 7,2 <12

Parameter Wert Dimension

Leukozyten 9,72 4-10 Erythrozyten 5,1 4,3-6,1 Hämoglobin 16,6 13-17 Hämatokrit 0,47 0,38-0,52 MCV 92 83-97 MCH 32 27-33 MCHC 35 30-36 RDW 13,0 12,9-18,7 Thrombozyten 269 150-440

Parameter Wert Dimension

TSH 1,97 0,4-4,0 fT3 4,04 2,0-4,2 fT4 16,22 8-18 Thyreoglobulin 5,5 <2 TG-Wiederfindung 92 >70 TSH-Rez-AK Cortisol 107,2 50-250 SHBG 41 10-72 LH 3,21,5-9,3 FSH 1,6 0,9-15,0 Prolaktin 259 43-375 Parathormon 2,1 1,3-7,6 (intakt) Osteocalcin 24,1 14-42 DHEA-S 2,27 0,8-5,6 Testosteron 5,75 2-7 Oestradiol(E2) 26,9 10,0-45,0 ACTH 21,8 7,18-63,3 FAI 48,66 30-95

Proteine Parameter Wert Dimension

Albumin (Elpho) 67,6 60-71 Alpha-1-Globulin 2,1 1,4-2,9 Alpha-2-Globulin 9,4 7,0-11,0 Beta-Globulin 7,4 8-13 Gamma-Globulin 13,5 9-19 AFP 1 <20 CEA 3,6 <2,5

Subject: Re: Schilddrüse -> zuviel NEM's

Posted by fixt on Fri, 15 Sep 2006 14:42:55 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

hey Ahoernchen....wie alt bist Du und was für einen Status hast Du?

Subject: Re: Schilddrüse -> zuviel NEM's

Posted by Ahoernchen on Fri, 15 Sep 2006 15:16:04 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ich bin männlich und 27 Jahre alt.

Habe mittlere GHE und vorne etwas lichter geworden.

Ich nehme halt recht viele NEM ein und wollte mal hören ob mein Blutbild okay ist. Oder ob ich einen Mangel/Überschuss an irgendwas habe.

Subject: Re: Schilddrüse -> zuviel NEM's

Posted by Ahoernchen on Sat, 16 Sep 2006 17:42:11 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

kann keiner was zu sagen?

Subject: Re: Schilddrüse -> zuviel NEM's @ Ahoernchen Posted by strike on Mon, 18 Sep 2006 07:42:12 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

...und wieder mal das Zusammentreffen von Fin und SD!

21ml sehr inhomogene, echoarme Schilddrüse ohne Knoten

Warum gibt er dem Kind keinen Namen?

Hashi!

Hier sollten unbedingt alle AK bestimmt werden, und zwar auch TRAK.

Die können nämlich dafür verantwortlich sein, wenn SD-Hormone schwanken, da sie die SD unabhängig vom tatsächlichen Hormonbedarf stimulieren oder hemmen können (je nachdem, um welchen Typ von TRAK es sich handelt).

Die SD sollte unbedingt engmaschig kontrolliert werden, denn die hormonelle Lage kann sich rasch ändern. Erst recht, wenn TRAK vorliegen.

Bei auftretenden Beschwerden (können vielfältig sein, also nicht die typischen UF-Symptome, die man so zu kennen glaubt) würde ich also stets an die SD als Verursacher denken. Über

kurz oder lang sind hier ohnehin Hormone angesagt.

Mit Zink u. besonders Kupfer würde ich nicht mehr experimentieren (nur noch nach Bedarf), denn jetzt sollte vorrangig der Eisenstoffwechsel im Auge behalten werden. B-Komplex ist wichtig, weil B2 u. a. beim Eisen benötigt wird.

Zu NEM kann man hier nichts sagen, die Werte geben nichts her, es fehlen die div. Stoffwechselaktivitäten u. Vollblutanalysen mit denen man NEM u. a. bestimmt. Nicht mal ein Eisenstatus ist auszumachen, weil Ferritin u. Transferrin fehlen.

Allerdings stutze ich, weil Du geschrieben hast, dass Du Zink zugeführt hast. So sieht das nämlich nicht aus.

Ich würde Dir raten, für ca. 4 Wochen täglich 15 bis 20 mg Zink zu nehmen.

Wenn Du tatsächlich was genommen haben solltest, wirst Du vermutlich den altbekannten Fehler gemacht haben u. Magnesium u. B-Komplex in der Zeit nicht genommen haben. Somit wird es in der Toilette gelandet sein.

Wenn Du also Zink nimmst, solltest Du B-Komplex u. Magnesium nicht vergessen.

Aus welchem Grund hat man denn bei Dir CEA (landläufig als Tumormarker bezeichnet) bestimmt?

Da dieser Wert erhöht ist, sollte man dem auch nachgehen. Kann es sein, daß Du Biotin genommen hast, und zwar mehr als 5 mg/Tag? Das wäre ein Störfaktor u. könnte die Erhöhung vielleicht erklären. Oder bist Du Raucher?

LG strike

Subject: Re: Schilddrüse -> zuviel NEM's @ Ahoernchen Posted by Ahoernchen on Mon, 18 Sep 2006 18:07:44 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Strike!

Wegen dem CEA: Normalerweise rauche ich nicht. Aber auf Volksfesten oder ähnlichen Anlässen kan es schon mal vorkommen. Biotin habe ich kurweise ab und an mal 5mg täglich genommen. Aber der CEA Wert scheint noch innerhalb der Norm zu liegen, zumindest was die Normwerte auf netdoktor.de betrifft.

Wegen der SD:

Ich habe noch Werte die ca 12 bis 18 Monate alt sind:

11.03.2005

fT4 22pmol/l Normbereich (12-22)

TSH 1,9 mIU/I Normbereich (0,27 - 4,2)

TSH-Rezep-AK < 0,9 U/I Normbereich (< 1)

TPO < 30 kU/I Normbereich (< 100)

Thyreoglobulin-AAK < 30 kU/l Normbereich (< 100)

09.06.2005

fT4 22pmol/l Normbereich (12-22)

TSH 1,6 mIU/I Normbereich (0,27 - 4,2)

TSH-Rezep-AK < 0,9 U/I Normbereich (< 1)

TPO < 30 kU/I Normbereich (< 100)

Thyreoglobulin-AAK < 30 kU/l Normbereich (< 100)

Also die waren wohl recht konstant die Werte.

Zum zink:

Ich nehme morgens täglich 2mg Kupfer und abends täglich 25mg Zink ein. Vit. B Komplex nehme ich regelmäßig und über den Tag verteilt nehme ich auch ca 5 bis 6Gr Magensiumcitrat zu mir. Die letzten Tage mache ich eine Eisenkur mit Lösferon. Kann ja nicht schaden kurweise zwei Wochen die eisenspeicher mal aufzufüllen. Ich denke nicht dass ich zu den Männern mit dem überdrehten Eisenspeichergen zähle.

Vielen Dank für Deine Hilfe.

Im Hashi-Forum gibt oder gab es doch eine Liste mit Fachärzten zur SD-Diagnostik. Hat jemand mal den Link für mich?

Daaaaanke!!

Ig Andreas

Subject: Re: Schilddrüse -> zuviel NEM's

Posted by user_23 on Mon, 18 Sep 2006 18:14:22 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

http://www.arztliste.raistra.de/Arztlist.htm

Subject: Re: Schilddrüse -> zuviel NEM's @ Ahoernchen Posted by strike on Tue, 19 Sep 2006 06:55:10 GMT

Hallo Ahoernchen,

Zitat:Aber der CEA Wert scheint noch innerhalb der Norm zu liegen, zumindest was die Normwerte auf netdoktor.de betrifft

Nein, das ist so nicht richtig.

Du kannst Dir nicht x-beliebige Normwerte aus dem Internet raussuchen, Du mußt Dich an die halten, die Dein Labor vorgegeben hat, denn das Labor arbeitet nach bestimmten Methoden u. daher auch die unterschiedlichen Normwerte von Labor zu Labor.

Man hat bei Dir ja schon mal die TRAK gemessen, wie ich jetzt sehen konnte in dem letzten Beitrag.

Zwar innerhalb des Normbereichs, aber das hat nichts zu sagen, das war eine Momentaufnahme. Nach ein paar Stunden hätte das bereits ganz anders (viel höher) liegen können.

Das Vorhandensein von TRAK bedeutet zum einen das hier:

Zitat:Die können nämlich dafür verantwortlich sein, wenn SD-Hormone schwanken, da sie die SD unabhängig vom tatsächlichen Hormonbedarf stimulieren oder hemmen können (je nachdem, um welchen Typ von TRAK es sich handelt).

und zum anderen, daß Du Dir auf gar keinen Fall von einem SD-Arzt oder gar Hausarzt jodhaltige Präparate aufschreiben lassen darfst. Also nicht so was wie: Thyronajod... Wenn SD-Hormone, dann stets das reine Thyroxin. Lass Dir da nichts Falsches *verkaufen*.

Durch die Einnahme von Thyronajod o. ä. wird nämlich der Entzündungsprozess der SD weiter angeheizt u. man kann später arge Probleme bekommen, wenn es um die Einstellung der Hormone geht.

LG strike

Subject: Re: Schilddrüse -> zuviel NEM's @ Ahoernchen @ Strike Posted by Ahoernchen on Thu, 21 Sep 2006 02:34:52 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Kennst Du Prof. Hotze und seiner SD-Praxis?

Auf seiner Homepage stehen ja auch Normalwerte und da liegen meine SD-Werte im Range. Meinst du der würde mich dann überhaupt als krank erkennen? Geht er "blind" nach Normwerten vor oder kann man ihm vertrauen?

Bin am überlegen ob ich zu Prof Hotze gehen soll oder zu einem anderen Endo aus Bens-Ärztliste, der TSH-Werte zwischen 0.5 und 1.0 als optimal ansieht.

Ig Ahoernchen

Subject: Re: Schilddrüse -> zuviel NEM's @ Ahoernchen Posted by strike on Thu, 21 Sep 2006 08:54:04 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

....welcher Hashi kennt Hotze nicht?

Es gibt nicht wenige, die Hotze wegen ihrer Diagnose aufsuchen, besonders wenn sie extreme Beschwerden haben u. vor Ort nicht weiterkommen u. man sie nicht für voll nimmt.

So wie ich weiß, muß man bei ihm selbst zahlen. Er ist übrigens einer der Ärzte, die bereits bei einem TSH von 2,0 aktiv werden.

Andererseits habe ich auch schon weniger Gutes von ihm gehört. Das mag wohl daran liegen, daß er nicht allein in der Praxis tätig ist. Wenn man Pech hat, gerät man an eine der Ärztinnen...

Wenn Du zu ihm gehen würdest, hättest Du unabhängig davon doch noch das Problem, einen Arzt vor Ort zu finden. Wieso dann nicht gleich nach der Liste vorgehen u. mit ein wenig Glück findest Du einen guten Doc.

Das hier:

Zitat:der TSH-Werte zwischen 0.5 und 1.0 als optimal ansieht. meinst Du sicher bezogen darauf, daß man immer wieder lesen kann, daß sich die meisten Hashis bei diesem Wert am wohlsten fühlen, oder?

Das wird gern weitergegeben, aber die Realität sieht anders aus. Bei den meisten ist TSH supprimiert, d. h. noch niedriger als 0,5.

Wenn Du gern zu Hotze fahren möchtest, mach Dich doch vorher besser mal schlau: http://www.ht-mb.de/forum/showthread.php?t=1055954&highl ight=Hotze http://www.ht-mb.de/forum/showthread.php?t=1053221&highl ight=Hotze

LG strike